

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Schwandorf
März 2024



**Sperrfrist:
28.03.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Schwandorf
Berichtsmonat:	März 2024
Erstellungsdatum:	25.03.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Schwandorf

März 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Schwandorf	19
Geschäftsstellenbezirk Amberg	22
Geschäftsstellenbezirk Cham	25
Geschäftsstellenbezirk Bad Kötzing	28
Geschäftsstellenbezirk Oberviechtach	31
Geschäftsstellenbezirk Sulzbach-Rosenberg	34

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.168	15.060	14.908	-892	-5,9	911	6,9	6,7	6,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.072	9.957	9.968	-885	-8,9	786	9,5	7,8	9,8
59,2% Männer	5.371	6.191	6.171	-820	-13,2	440	8,9	7,1	8,4
40,8% Frauen	3.701	3.766	3.797	-65	-1,7	346	10,3	9,1	12,0
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	852	952	913	-100	-10,5	50	6,2	8,4	9,6
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	195	213	203	-18	-8,5	7	3,7	8,1	19,4
41,4% 50 Jahre und älter	3.752	4.096	4.121	-344	-8,4	225	6,4	4,4	6,3
31,9% dar. 55 Jahre und älter	2.895	3.136	3.154	-241	-7,7	178	6,6	6,1	9,9
19,7% Langzeitarbeitslose	1.788	1.792	1.760	-4	-0,2	284	18,9	20,3	17,4
9,6% Schwerbehinderte Menschen	870	883	869	-13	-1,5	59	7,3	4,7	7,0
31,9% Ausländer	2.896	3.021	3.127	-125	-4,1	378	15,0	12,3	18,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.124	2.298	3.799	-174	-7,6	235	12,4	-6,1	6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	843	1.027	2.542	-184	-17,9	99	13,3	1,5	1,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	502	457	471	45	9,8	151	43,0	-10,4	56,0
seit Jahresbeginn	8.221	6.097	3.799	x	x	306	3,9	1,2	6,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.003	2.282	1.718	721	31,6	178	6,3	-0,4	12,3
dar. in Erwerbstätigkeit	1.542	701	570	841	120,0	94	6,5	-17,7	12,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	474	506	298	-32	-6,3	118	33,1	11,9	61,1
seit Jahresbeginn	7.003	4.000	1.718	x	x	357	5,4	4,7	12,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	4,1	4,1	x	x	x	3,4	3,8	3,8
dar. Männer	4,1	4,7	4,7	x	x	x	3,8	4,5	4,4
Frauen	3,2	3,3	3,3	x	x	x	3,0	3,1	3,0
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,5	3,3	x	x	x	2,9	3,2	3,0
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,3	1,9
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,5	4,6	x	x	x	3,9	4,4	4,4
55 bis unter 65 Jahre	4,9	5,3	5,3	x	x	x	4,7	5,1	5,0
Ausländer	13,6	14,2	14,7	x	x	x	13,7	14,7	14,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,5	4,5	x	x	x	3,8	4,2	4,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.599	10.456	10.457	-857	-8,2	613	6,8	5,1	7,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.449	12.338	12.200	-889	-7,2	715	6,7	5,8	6,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.512	12.404	12.265	-892	-7,2	739	6,9	5,9	6,5
Unterbeschäftigungsquote	4,7	5,0	5,0	x	x	x	4,4	4,8	4,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.660	5.506	5.422	-846	-15,4	544	13,2	8,6	7,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.818	8.777	8.712	40	0,5	230	2,7	3,0	4,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.425	3.369	3.349	55	1,6	-7	-0,2	-2,1	-1,1
Bedarfsgemeinschaften	6.648	6.596	6.551	51	0,8	149	2,3	2,2	3,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	715	1.138	676	-423	-37,2	-236	-24,8	-12,9	-25,7
Zugang seit Jahresbeginn	2.529	1.814	676	x	x	-639	-20,2	-18,2	-25,7
Bestand	7.049	7.167	7.036	-118	-1,6	-806	-10,3	-5,6	-1,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Schwandorf
 März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.580	8.503	8.434	-923	-10,9	718	10,5	10,2	7,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.187	6.030	5.959	-843	-14,0	636	14,0	10,6	7,9
64,8% Männer	3.362	4.144	4.120	-782	-18,9	253	8,1	5,6	4,2
35,2% Frauen	1.825	1.886	1.839	-61	-3,2	383	26,6	23,7	17,1
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	545	644	578	-99	-15,4	54	11,0	11,4	2,3
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	109	126	100	-17	-13,5	13	13,5	21,2	19,0
47,7% 50 Jahre und älter	2.474	2.822	2.836	-348	-12,3	153	6,6	4,9	4,5
38,7% dar. 55 Jahre und älter	2.009	2.244	2.248	-235	-10,5	108	5,7	5,4	6,2
8,8% Langzeitarbeitslose	456	467	482	-11	-2,4	-2	-0,4	2,6	5,2
11,4% Schwerbehinderte Menschen	590	597	584	-7	-1,2	43	7,9	5,5	4,1
17,4% Ausländer	901	1.043	1.006	-142	-13,6	280	45,1	36,2	21,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.342	1.548	2.889	-206	-13,3	94	7,5	-2,0	-1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	774	927	2.420	-153	-16,5	114	17,3	2,0	-0,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	226	288	178	-62	-21,5	-19	-7,8	-5,0	-2,2
seit Jahresbeginn	5.779	4.437	2.889	x	x	8	0,1	-1,9	-1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.121	1.398	1.110	723	51,7	23	1,1	-12,4	12,7
dar. in Erwerbstätigkeit	1.397	597	499	800	134,0	33	2,4	-20,5	19,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	200	211	145	-11	-5,2	9	4,7	-22,7	15,1
seit Jahresbeginn	4.629	2.508	1.110	x	x	-49	-1,0	-2,8	12,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,5	2,4	x	x	x	1,9	2,3	2,3
dar. Männer	2,6	3,2	3,1	x	x	x	2,4	3,0	3,0
Frauen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,3	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,3	2,1	x	x	x	1,8	2,1	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,4	1,1	x	x	x	1,1	1,2	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,7	3,1	3,1	x	x	x	2,6	3,0	3,0
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,8	3,8	x	x	x	3,3	3,7	3,7
Ausländer	4,2	4,9	4,7	x	x	x	3,4	4,2	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,7	2,7	x	x	x	2,1	2,5	2,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.277	6.122	6.038	-845	-13,8	597	12,8	9,5	7,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.812	6.654	6.568	-842	-12,7	601	11,5	8,2	6,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.876	6.718	6.631	-842	-12,5	627	11,9	8,5	7,0
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,7	2,7	x	x	x	2,2	2,5	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.660	5.506	5.422	-846	-15,4	544	13,2	8,6	7,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.588	6.557	6.474	31	0,5	193	3,0	2,5	5,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.885	3.927	4.009	-42	-1,1	150	4,0	3,8	12,6
51,7% Männer	2.009	2.047	2.051	-38	-1,9	187	10,3	10,4	17,9
48,3% Frauen	1.876	1.880	1.958	-4	-0,2	-37	-1,9	-2,4	7,6
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	307	308	335	-1	-0,3	-4	-1,3	2,7	25,0
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	86	87	103	-1	-1,1	-6	-6,5	-6,5	19,8
32,9% 50 Jahre und älter	1.278	1.274	1.285	4	0,3	72	6,0	3,2	10,3
22,8% dar. 55 Jahre und älter	886	892	906	-6	-0,7	70	8,6	8,0	20,2
34,3% Langzeitarbeitslose	1.332	1.325	1.278	7	0,5	286	27,3	28,0	22,8
7,2% Schwerbehinderte Menschen	280	286	285	-6	-2,1	16	6,1	3,2	13,5
51,4% Ausländer	1.995	1.978	2.121	17	0,9	98	5,2	2,8	17,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	782	750	910	32	4,3	141	22,0	-13,5	43,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	69	100	122	-31	-31,0	-15	-17,9	-2,9	50,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	276	169	293	107	63,3	170	160,4	-18,4	144,2
seit Jahresbeginn	2.442	1.660	910	x	x	298	13,9	10,4	43,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	882	884	608	-2	-0,2	155	21,3	27,0	11,6
dar. in Erwerbstätigkeit	145	104	71	41	39,4	61	72,6	3,0	-20,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	274	295	153	-21	-7,1	109	66,1	64,8	159,3
seit Jahresbeginn	2.374	1.492	608	x	x	406	20,6	20,2	11,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,5
dar. Männer	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,3
Frauen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,0
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,3
Ausländer	9,4	9,3	10,0	x	x	x	10,3	10,5	9,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.323	4.334	4.419	-11	-0,3	17	0,4	-0,6	7,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.636	5.685	5.632	-49	-0,9	113	2,0	3,0	5,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.636	5.686	5.634	-50	-0,9	112	2,0	3,0	5,9
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.818	8.777	8.712	40	0,5	230	2,7	3,0	4,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.425	3.369	3.349	55	1,6	-7	-0,2	-2,1	-1,1
Bedarfsgemeinschaften	6.648	6.596	6.551	51	0,8	149	2,3	2,2	3,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2024 bis März 2024.

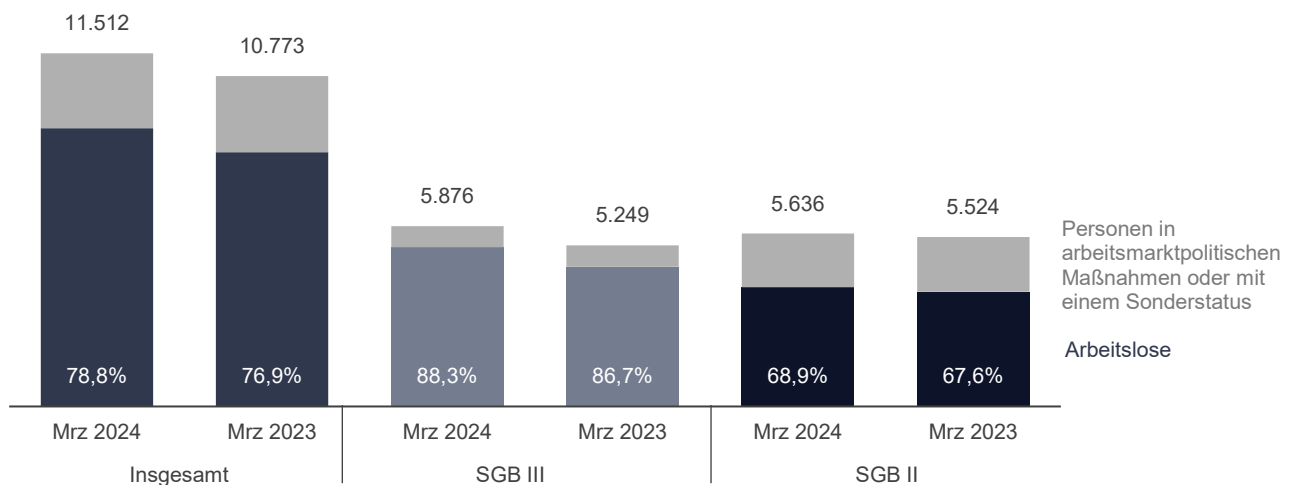
Komponenten der Unterbeschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf
März 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2023		Feb 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.072	9.957	-885	-8,9	786	9,5	7,8	9,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	527	499	28	5,6	-173	-24,7	-30,5	-23,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	242	205	37	18,0	-4	-1,6	-18,0	12,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	285	294	-9	-3,1	-169	-37,2	-37,2	-35,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.599	10.456	-857	-8,2	613	6,8	5,1	7,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.849	1.883	-34	-1,8	101	5,8	9,9	-0,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	350	370	-20	-5,4	32	10,1	12,5	18,3
Arbeitsgelegenheiten	31	29	2	6,9	1	3,3	-12,1	-13,3
Fremdförderung	1.137	1.143	-6	-0,5	106	10,3	15,1	1,0
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	18	18	-	-	-10	-35,7	-37,9	-28,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	311	321	-10	-3,1	-28	-8,3	-1,8	-17,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.449	12.338	-889	-7,2	715	6,7	5,8	6,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	63	66	-3	-4,5	24	61,5	50,0	36,2
Gründungszuschuss	63	65	-2	-3,1	25	65,8	54,8	37,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.512	12.404	-892	-7,2	739	6,9	5,9	6,5
Unterbeschäftigungsquote	4,7	5,0	x	x	x	4,4	4,8	4,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,8	80,3	x	x	x	76,9	78,9	78,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf

März 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.187	6.030	-843	-14,0	636	14,0	10,6	7,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	90	92	-2	-2,2	-39	-30,2	-34,3	-1,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	90	92	-2	-2,2	-39	-30,2	-34,3	-1,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.277	6.122	-845	-13,8	597	12,8	9,5	7,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	535	532	3	0,6	4	0,8	-4,3	-3,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	295	295	-	-	26	9,7	4,6	13,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	81	64	17	26,6	21	35,0	1,6	13,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	159	173	-14	-8,1	-43	-21,3	-18,0	-28,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.812	6.654	-842	-12,7	601	11,5	8,2	6,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	63	65	-2	-3,1	25	65,8	54,8	37,8
Gründungszuschuss	63	65	-2	-3,1	25	65,8	54,8	37,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.876	6.718	-842	-12,5	627	11,9	8,5	7,0
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,7	x	x	x	2,2	2,5	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,3	89,8	x	x	x	86,7	88,1	89,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.885	3.927	-42	-1,1	150	4,0	3,8	12,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	438	407	31	7,6	-133	-23,3	-29,6	-26,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	153	113	40	35,4	36	30,8	2,7	27,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	285	294	-9	-3,1	-169	-37,2	-37,2	-35,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.323	4.334	-11	-0,3	17	0,4	-0,6	7,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.314	1.351	-37	-2,7	97	8,0	16,8	1,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	55	75	-20	-26,7	6	12,2	59,6	46,8
Arbeitsgelegenheiten	31	29	2	6,9	1	3,3	-12,1	-13,3
Fremdförderung	1.056	1.079	-23	-2,1	85	8,8	16,0	0,1
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	18	18	-	-	-10	-35,7	-37,9	-28,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	152	148	4	2,7	15	10,9	27,6	1,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.636	5.685	-49	-0,9	113	2,0	3,0	5,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.636	5.686	-50	-0,9	112	2,0	3,0	5,9
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,9	69,1	x	x	x	67,6	68,5	66,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

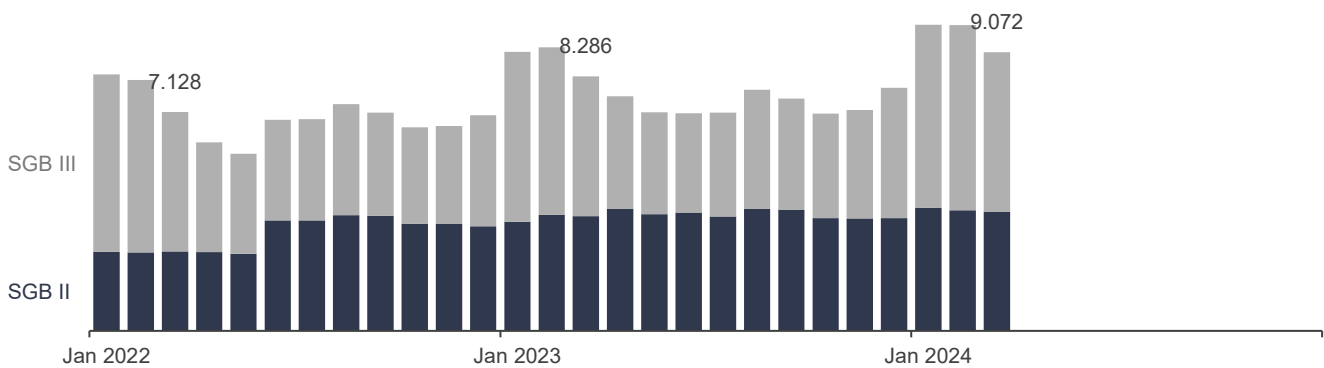
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 885 auf 9.072 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 786 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.187, das sind 843 weniger als im Vormonat und 636 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.885 Arbeitslose, das ist ein Minus von 42 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2023 waren es 150 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	9.072	-885	-8,9	786	9,5	3,7	4,1	3,4
Männer	5.371	-820	-13,2	440	8,9	4,1	4,7	3,8
Frauen	3.701	-65	-1,7	346	10,3	3,2	3,3	3,0
15 bis unter 25 Jahre	852	-100	-10,5	50	6,2	3,1	3,5	2,9
15 bis unter 20 Jahre	195	-18	-8,5	7	3,7	2,2	2,4	2,2
50 Jahre und älter	3.752	-344	-8,4	225	6,4	4,1	4,5	3,9
55 Jahre und älter	2.895	-241	-7,7	178	6,6	4,9	5,3	4,7
Deutsche	6.176	-760	-11,0	408	7,1	2,8	3,1	2,6
Ausländer	2.896	-125	-4,1	378	15,0	13,6	14,2	13,7
Rechtskreis SGB III	5.187	-843	-14,0	636	14,0	2,1	2,5	1,9
Männer	3.362	-782	-18,9	253	8,1	2,6	3,2	2,4
Frauen	1.825	-61	-3,2	383	26,6	1,6	1,6	1,3
15 bis unter 25 Jahre	545	-99	-15,4	54	11,0	2,0	2,3	1,8
15 bis unter 20 Jahre	109	-17	-13,5	13	13,5	1,2	1,4	1,1
50 Jahre und älter	2.474	-348	-12,3	153	6,6	2,7	3,1	2,6
55 Jahre und älter	2.009	-235	-10,5	108	5,7	3,4	3,8	3,3
Deutsche	4.286	-701	-14,1	356	9,1	1,9	2,2	1,8
Ausländer	901	-142	-13,6	280	45,1	4,2	4,9	3,4
Rechtskreis SGB II	3.885	-42	-1,1	150	4,0	1,6	1,6	1,5
Männer	2.009	-38	-1,9	187	10,3	1,5	1,6	1,4
Frauen	1.876	-4	-0,2	-37	-1,9	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	307	-1	-0,3	-4	-1,3	1,1	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	86	-1	-1,1	-6	-6,5	1,0	1,0	1,1
50 Jahre und älter	1.278	4	0,3	72	6,0	1,4	1,4	1,4
55 Jahre und älter	886	-6	-0,7	70	8,6	1,5	1,5	1,4
Deutsche	1.890	-59	-3,0	52	2,8	0,8	0,9	0,8
Ausländer	1.995	17	0,9	98	5,2	9,4	9,3	10,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

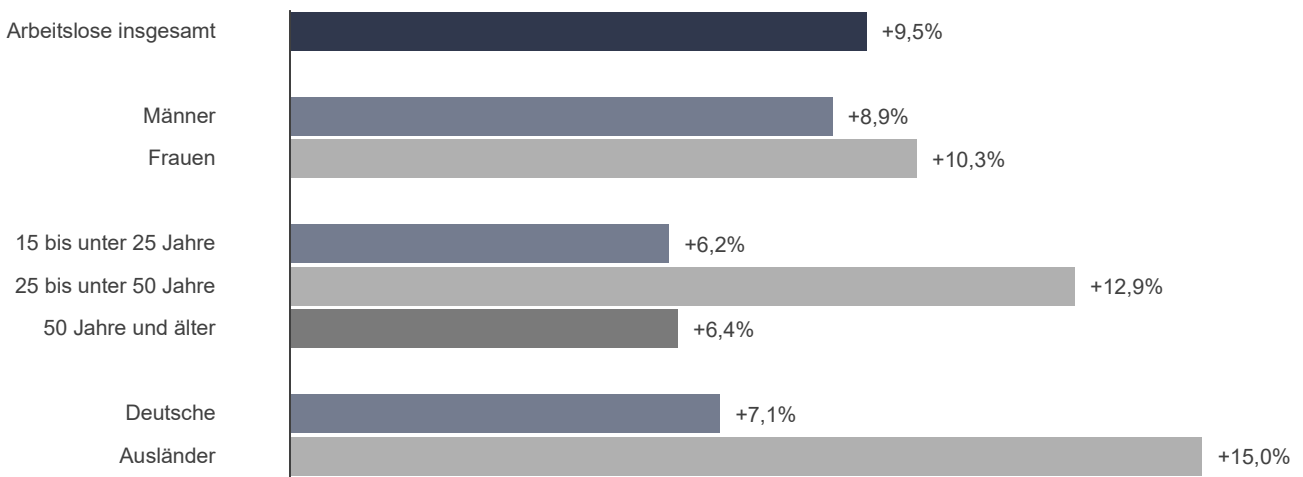
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

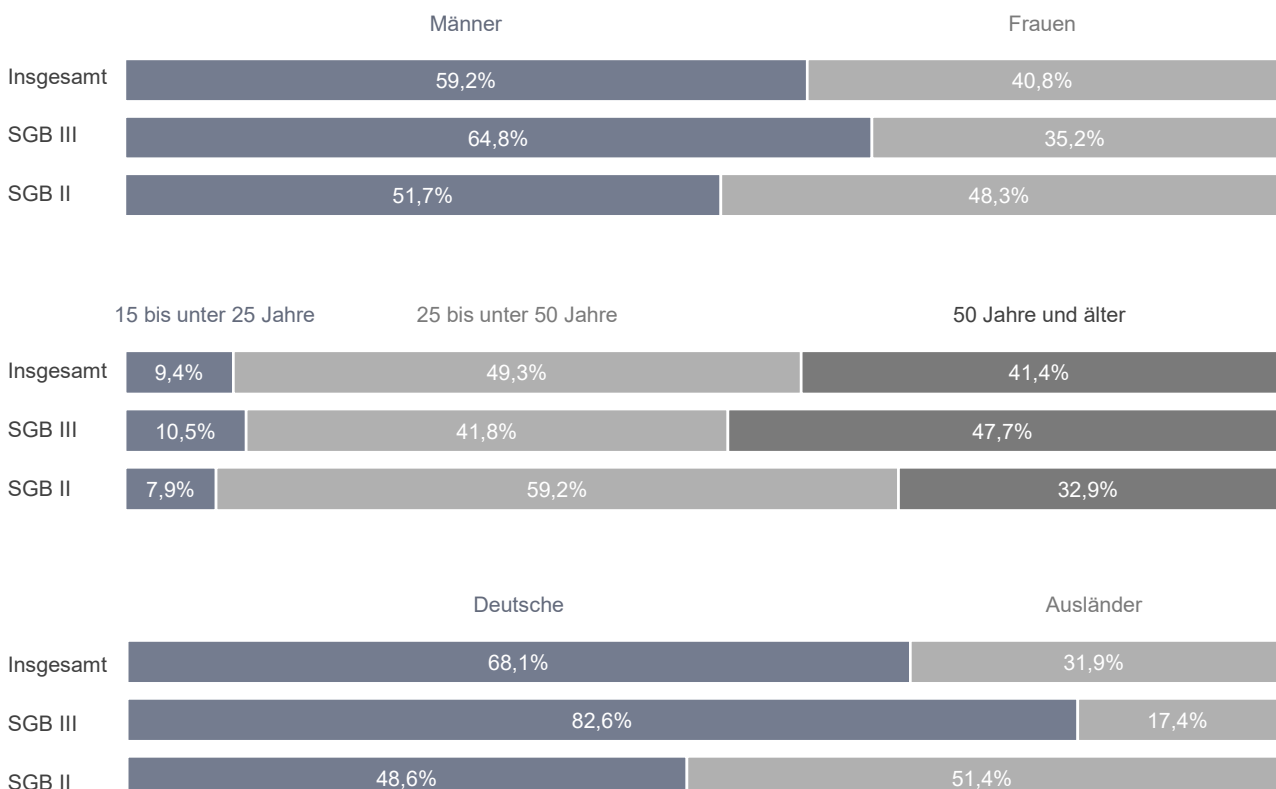
Agentur für Arbeit Schwandorf
März 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +6% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +15% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



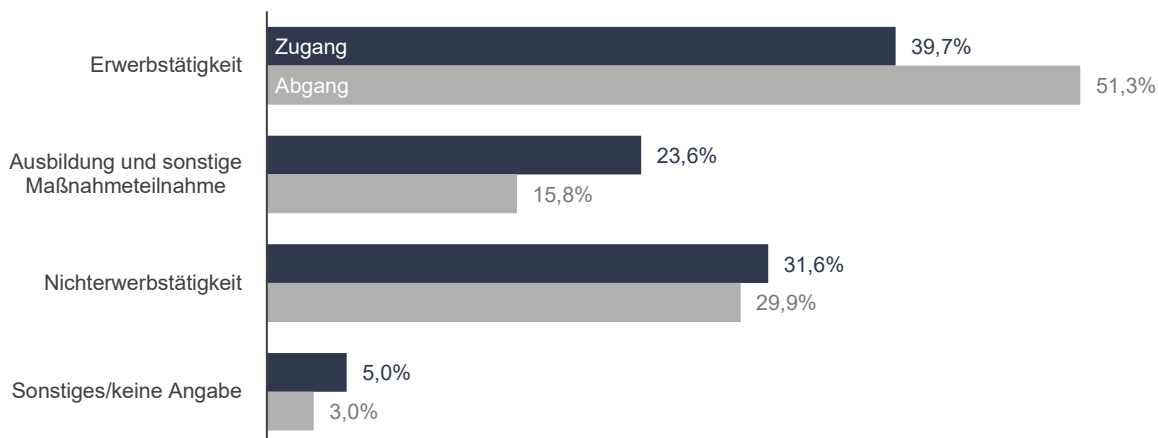
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf
März 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.124 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 235 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.003 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 178 mehr als im März 2023. Seit Jahresbeginn gab es 8.221 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 306 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.003 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 357 Abmeldungen. Im März meldeten sich 843 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 99 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.542 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 94 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.124	-174	-7,6	235	12,4	8.221	306	3,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	843	-184	-17,9	99	13,3	4.412	140	3,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	826	-180	-17,9	105	14,6	4.318	122	2,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	*	*	-5	-100,0	33	22	200,0
Selbständigkeit	16	-3	-15,8	3	23,1	54	1	1,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	502	45	9,8	151	43,0	1.430	267	23,0
Nichterwerbstätigkeit	672	-43	-6,0	-2	-0,3	2.072	-71	-3,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	429	-26	-5,7	-12	-2,7	1.309	-69	-5,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	220	-10	-4,3	2	0,9	676	-9	-1,3
Sonstiges/keine Angabe	107	8	8,1	-13	-10,8	307	-30	-8,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.003	721	31,6	178	6,3	7.003	357	5,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.542	841	120,0	94	6,5	2.813	6	0,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.510	832	122,7	83	5,8	2.725	-9	-0,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	5	-2	-28,6
Selbständigkeit	29	11	61,1	12	70,6	75	17	29,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	474	-32	-6,3	118	33,1	1.278	285	28,7
Nichterwerbstätigkeit	898	-99	-9,9	-18	-2,0	2.689	141	5,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	536	-64	-10,7	-63	-10,5	1.597	-34	-2,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	292	-21	-6,7	35	13,6	862	139	19,2
Sonstiges/keine Angabe	89	11	14,1	-16	-15,2	223	-75	-25,2

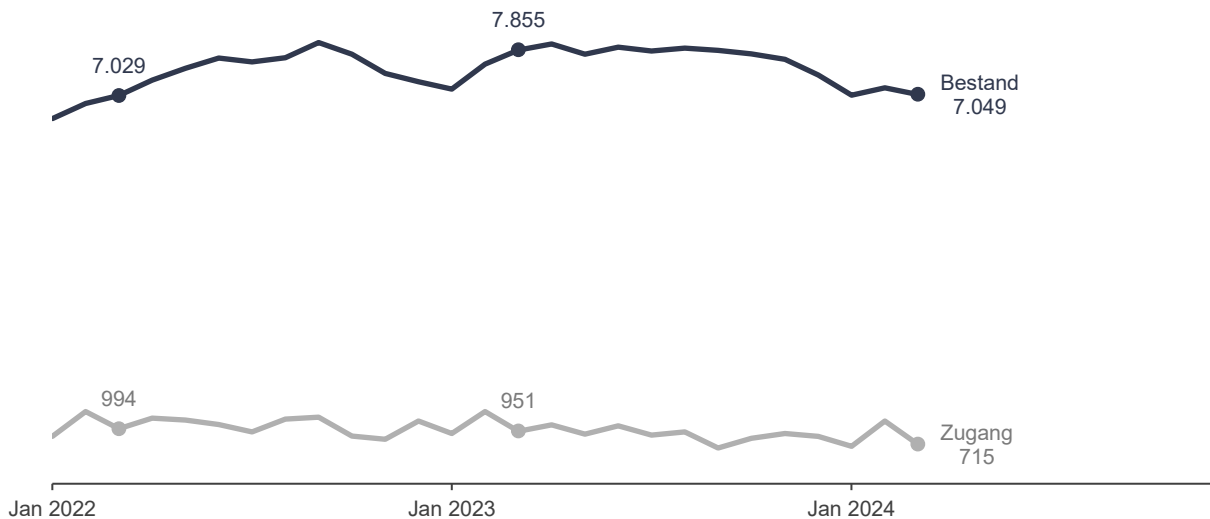
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf
März 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwandorf waren im März 7.049 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 118 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 806 Stellen weniger (-10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 715 neue Arbeitsstellen, das waren 236 oder 25 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.529 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 639 oder 20%. Zudem wurden im März 838 Arbeitsstellen abgemeldet, 148 oder 21 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 2.872 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 280 oder 11%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	715	-423	-37,2	-236	-24,8	2.529	-639	-20,2
dar. sofort zu besetzen	577	-358	-38,3	-172	-23,0	1.998	-449	-18,3
sozialversicherungspflichtig	681	-375	-35,5	-248	-26,7	2.379	-689	-22,5
dar. sofort zu besetzen	554	-312	-36,0	-180	-24,5	1.890	-493	-20,7
Bestand	7.049	-118	-1,6	-806	-10,3	7.084	-449	-6,0
dar. sofort zu besetzen	6.914	-28	-0,4	-778	-10,1	6.898	-457	-6,2
sozialversicherungspflichtig	6.865	-87	-1,3	-794	-10,4	6.890	-460	-6,3
dar. sofort zu besetzen	6.738	1	0,0	-770	-10,3	6.715	-467	-6,5
Abgang	838	-162	-16,2	148	21,4	2.872	280	10,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	784	-167	-17,6	111	16,5	2.731	197	7,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

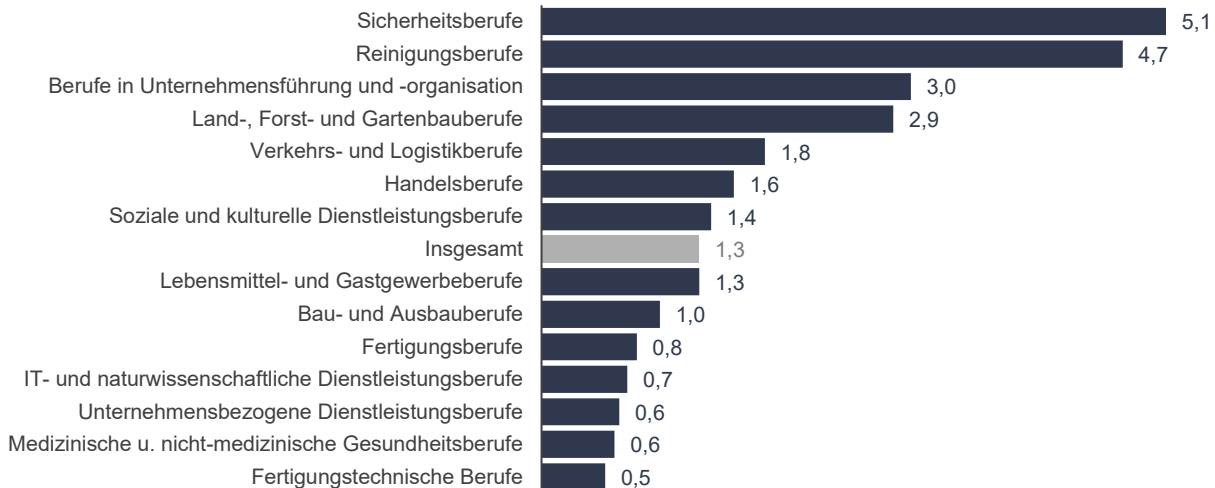
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf

März 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.072	100	-885	-8,9	786	9,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	178	2,0	-70	-28,2	-21	-10,6
Fertigungsberufe	849	9,4	-55	-6,1	143	20,3
Fertigungstechnische Berufe	740	8,2	-13	-1,7	78	11,8
Bau- und Ausbauberufe	974	10,7	-400	-29,1	-9	-0,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	593	6,5	3	0,5	39	7,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	328	3,6	-5	-1,5	36	12,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	354	3,9	10	2,9	39	12,4
Handelsberufe	728	8,0	-16	-2,2	38	5,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	672	7,4	-18	-2,6	116	20,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	168	1,9	-8	-4,5	12	7,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	117	1,3	-2	-1,7	37	46,3
Sicherheitsberufe	688	7,6	10	1,5	62	9,9
Verkehrs- und Logistikberufe	1.407	15,5	-170	-10,8	163	13,1
Reinigungsberufe	792	8,7	-12	-1,5	35	4,6
Keine Angabe	484	5,3	-139	-22,3	18	3,9
Gemeldete Arbeitsstellen	7.049	100	-118	-1,6	-806	-10,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	62	0,9	-1	-1,6	5	8,8
Fertigungsberufe	1.093	15,5	-31	-2,8	-158	-12,6
Fertigungstechnische Berufe	1.425	20,2	-11	-0,8	-257	-15,3
Bau- und Ausbauberufe	1.009	14,3	-8	-0,8	53	5,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	461	6,5	-3	-0,6	-38	-7,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	550	7,8	-18	-3,2	-42	-7,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	256	3,6	12	4,9	12	4,9
Handelsberufe	464	6,6	-25	-5,1	-135	-22,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	223	3,2	5	2,3	-99	-30,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	265	3,8	-10	-3,6	-4	-1,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	167	2,4	18	12,1	-38	-18,5
Sicherheitsberufe	135	1,9	-2	-1,5	13	10,7
Verkehrs- und Logistikberufe	772	11,0	-24	-3,0	-137	-15,1
Reinigungsberufe	167	2,4	-20	-10,7	19	12,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

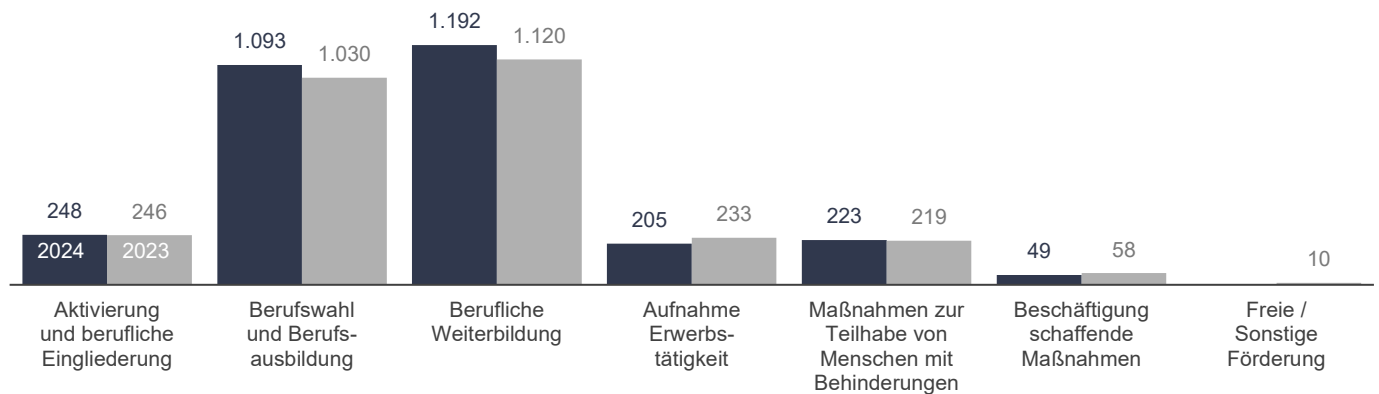
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf
März 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	336	-4	-1,2	13	4,0	908	-24	-2,6
Berufswahl und Berufsausbildung	262	202	x	82	45,6	363	110	43,5
Berufliche Weiterbildung	79	-99	-55,6	-74	-48,4	331	-20	-5,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	45	-1	-2,2	2	4,7	127	1	0,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	1	8,3	-2	-13,3	44	-14	-24,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	4	-	-	*	*	29	-2	-6,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-3	-100,0	*	*	4	1	33,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	248	40	19,2	2	0,8	212	-6	-2,9
Berufswahl und Berufsausbildung	1.093	151	16,0	63	6,1	1.025	18	1,8
Berufliche Weiterbildung	1.192	-42	-3,4	72	6,4	1.202	131	12,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	205	-3	-1,4	-28	-12,0	205	-19	-8,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	223	1	0,5	4	1,8	224	-1	-0,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	49	2	4,3	-9	-15,5	47	-12	-20,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	-9	-87,1
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	225	6	2,7	17	8,2	614	39	6,8
Berufswahl und Berufsausbildung	70	-93	-57,1	-7	-9,1	267	-11	-4,0
Berufliche Weiterbildung	136	2	1,5	47	52,8	345	79	29,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	42	6	16,7	3	7,7	149	51	52,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-13	-76,5	-7	-63,6	31	-9	-22,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	3	3	x	-2	-40,0	52	21	67,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	11	-6	-35,3

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

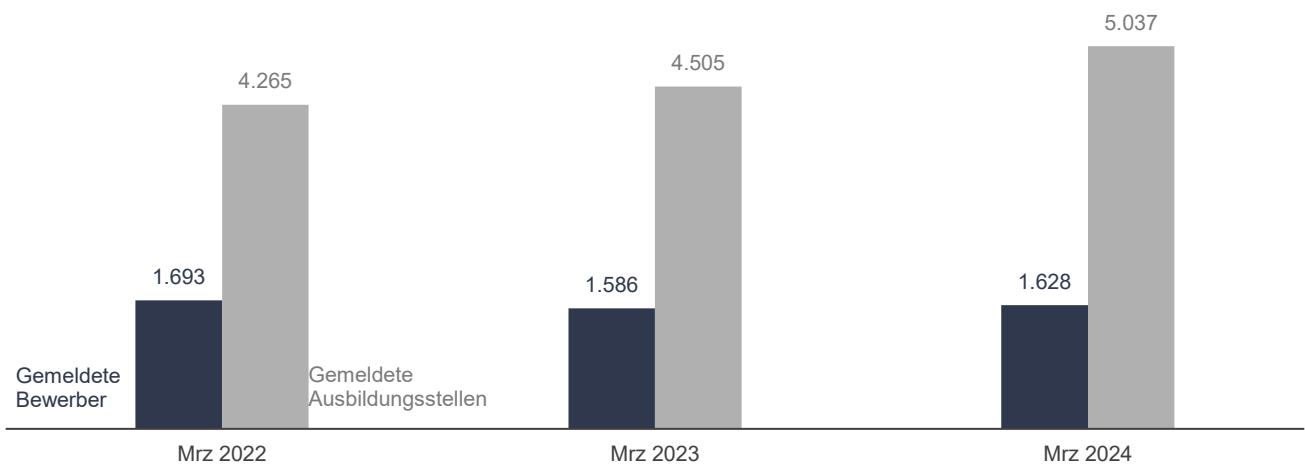
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf
März 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwandorf 1.628 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 42 mehr als im Vorjahreszeitraum (+3%). Zugleich gab es 5.037 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 532 (+12%). Ende März waren 711 Bewerber noch unversorgt und 2.850 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Die Zahl der unversorgten Bewerber hat sich nicht verändert, die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+29 oder +1%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.628	42	2,6	1.586	1.693
versorgte Bewerber	917	42	4,8	875	995
einmündende Bewerber	724	46	6,8	678	772
andere ehemalige Bewerber	156	22	16,4	134	189
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	37	-26	-41,3	63	34
unversorgte Bewerber	711	-	-	711	698
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	5.037	532	11,8	4.505	4.265
betriebliche Ausbildungsstellen	5.033	528	11,7	4.505	4.261
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	4	*	*	-	4
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	2.850	29	1,0	2.821	2.677
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	3,09	x	x	2,84	2,52
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	4,01	x	x	3,97	3,84

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf (Arbeitsort)

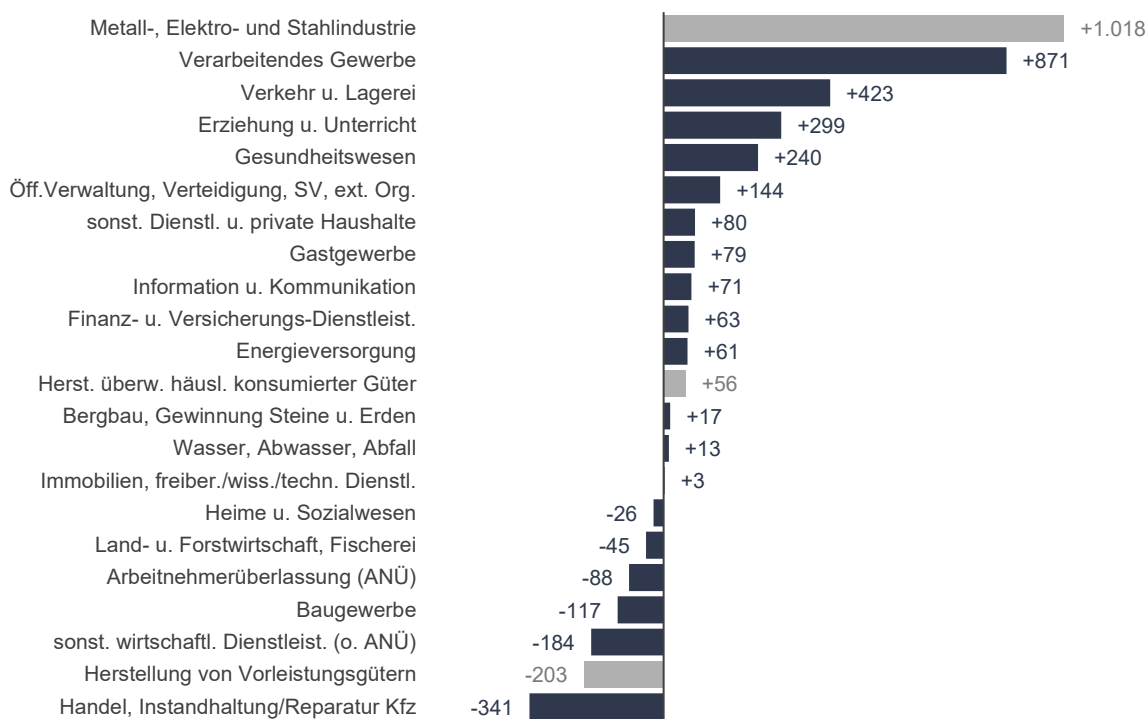
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwandorf auf 176.594. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.562 oder 0,9%, nach +1.428 oder +0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+1.018 oder +2,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-341 oder -1,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	176.594	174.271	173.393	172.489	175.032	1.562	0,9
54,7% Männer	96.605	95.441	94.510	93.755	95.866	739	0,8
45,3% Frauen	79.989	78.830	78.883	78.734	79.166	823	1,0
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	22.000	20.411	20.867	21.386	22.247	-247	-1,1
64,4% 25 bis unter 55 Jahre	113.657	113.244	112.561	111.719	113.156	501	0,4
22,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	39.308	39.029	38.467	37.941	38.199	1.109	2,9
70,9% Vollzeit	125.130	123.274	122.811	122.396	124.892	238	0,2
29,1% Teilzeit	51.464	50.997	50.582	50.093	50.140	1.324	2,6
85,5% Deutsche	150.976	149.328	149.310	149.200	151.428	-452	-0,3
14,5% Ausländer	25.618	24.943	24.083	23.289	23.604	2.014	8,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

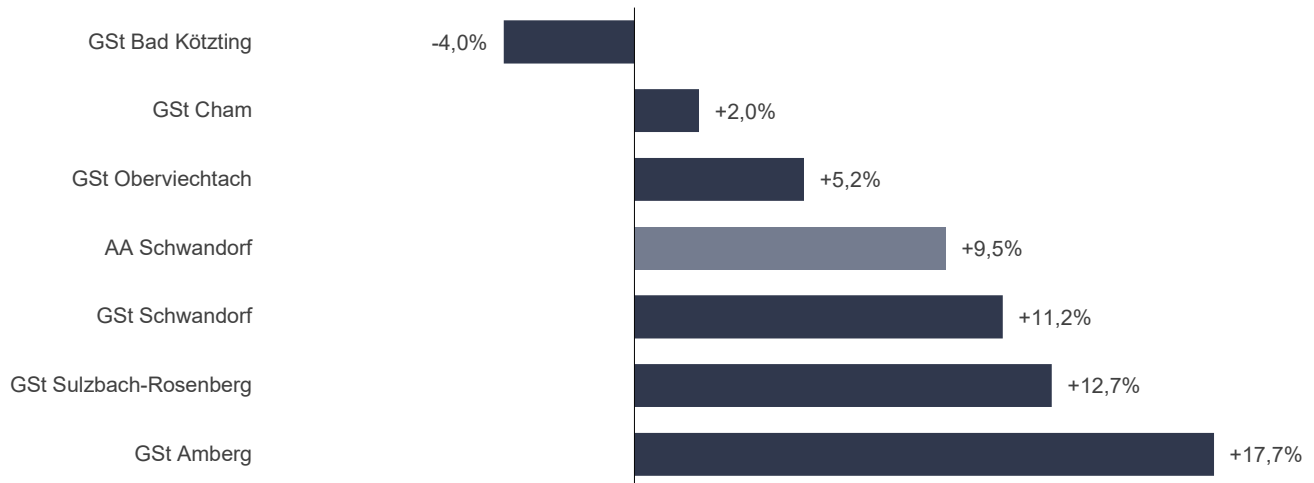
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf
März 2024

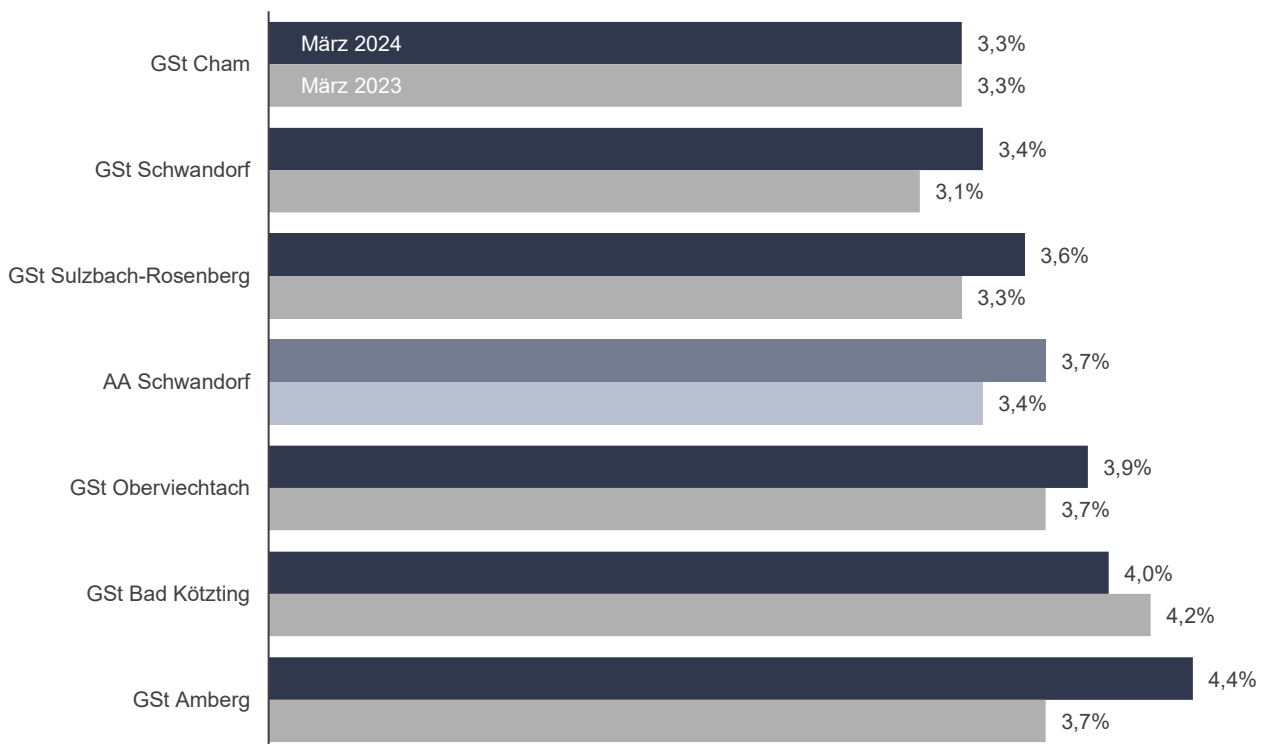
Im Agenturbezirk Schwandorf entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im März recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Bad Kötzing; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 4%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Amberg mit einer Zunahme von 18%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwandorf. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im März 2024 von 3,3% in Cham bis 4,4% in Amberg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Schwandorf

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 172 auf 2.773 Personen verringert. Das waren 280 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,1%. Dabei meldeten sich 714 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 51 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 896 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-11). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.530 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 27 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.259 Abmeldungen von Arbeitslosen (+67). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März geringfügig gesunken, und zwar um 2 auf 2.566; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 111 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 254 neue Arbeitsstellen, 34 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 966 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 90.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.356	4.539	4.492	-183	-4,0	249	6,1	4,0	5,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.773	2.945	2.916	-172	-5,8	280	11,2	7,5	11,5
56,1% Männer	1.555	1.716	1.680	-161	-9,4	158	11,3	8,5	10,1
43,9% Frauen	1.218	1.229	1.236	-11	-0,9	122	11,1	6,2	13,5
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	236	262	238	-26	-9,9	25	11,8	6,5	3,0
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	63	49	-1	-1,6	12	24,0	18,9	-10,9
40,5% 50 Jahre und älter	1.122	1.176	1.162	-54	-4,6	114	11,3	5,3	6,6
30,9% dar. 55 Jahre und älter	857	899	889	-42	-4,7	91	11,9	7,7	9,9
19,6% Langzeitarbeitslose	543	542	535	1	0,2	84	18,3	20,4	20,5
10,7% Schwerbehinderte Menschen	296	297	300	-1	-0,3	47	18,9	10,4	14,9
36,3% Ausländer	1.007	1.052	1.063	-45	-4,3	122	13,8	7,3	16,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	714	766	1.050	-52	-6,8	51	7,7	-13,4	9,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	279	330	619	-51	-15,5	32	13,0	5,4	6,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	184	139	157	45	32,4	54	41,5	-36,2	89,2
15 bis unter 25 Jahre	113	119	126	-6	-5,0	5	4,6	-9,2	0,8
55 Jahre und älter	153	168	256	-15	-8,9	6	4,1	-10,6	2,0
seit Jahresbeginn	2.530	1.816	1.050	x	x	27	1,1	-1,3	9,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	896	732	631	164	22,4	-11	-1,2	-3,2	19,3
dar. in Erwerbstätigkeit	385	228	188	157	68,9	28	7,8	-18,0	9,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	169	111	111	58	52,3	18	11,9	-21,8	88,1
15 bis unter 25 Jahre	138	91	103	47	51,6	2	1,5	-20,2	39,2
55 Jahre und älter	200	167	143	33	19,8	-14	-6,5	-0,6	5,1
seit Jahresbeginn	2.259	1.363	631	x	x	67	3,1	6,1	19,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,7	3,6	x	x	x	3,1	3,5	3,3
Männer	3,6	4,0	3,9	x	x	x	3,3	3,7	3,6
Frauen	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,0	3,2	3,0
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,9	2,6	x	x	x	2,4	2,7	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,2	1,7	x	x	x	1,8	1,9	2,0
50 bis unter 65 Jahre	3,8	4,0	4,0	x	x	x	3,5	3,9	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,8	4,7	x	x	x	4,2	4,6	4,4
Ausländer	11,8	12,3	12,4	x	x	x	11,6	12,9	12,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	4,0	4,0	x	x	x	3,5	3,8	3,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	254	469	243	-215	-45,8	-34	-11,8	19,6	24,0
Zugang seit Jahresbeginn	966	712	243	x	x	90	10,3	21,1	24,0
Bestand	2.566	2.568	2.499	-2	-0,1	-111	-4,1	-1,7	-0,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Schwandorf
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 163 auf 1.479 Personen verringert. Das waren 234 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 450 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 32 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 591 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+16). Seit Beginn des Jahres gab es 1.703 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 11 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.433 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-24).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.262	2.426	2.410	-164	-6,8	290	14,7	10,9	8,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.479	1.642	1.619	-163	-9,9	234	18,8	15,2	11,7
61,9% Männer	916	1.055	1.036	-139	-13,2	107	13,2	10,0	8,4
38,1% Frauen	563	587	583	-24	-4,1	127	29,1	26,0	18,0
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	153	175	145	-22	-12,6	28	22,4	17,4	-3,3
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	33	22	3	9,1	11	44,0	26,9	-15,4
46,1% 50 Jahre und älter	682	740	737	-58	-7,8	72	11,8	7,6	4,2
36,8% dar. 55 Jahre und älter	545	593	587	-48	-8,1	52	10,5	8,4	5,4
7,6% Langzeitarbeitslose	112	120	131	-8	-6,7	-19	-14,5	-3,2	6,5
13,0% Schwerbehinderte Menschen	192	197	196	-5	-2,5	34	21,5	16,6	13,3
22,8% Ausländer	337	401	388	-64	-16,0	107	46,5	40,7	28,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	450	509	744	-59	-11,6	32	7,7	-3,2	-0,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	251	301	567	-50	-16,6	47	23,0	12,3	2,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	82	90	65	-8	-8,9	-5	-5,7	-25,6	10,2
15 bis unter 25 Jahre	87	102	104	-15	-14,7	7	8,8	8,5	-
55 Jahre und älter	99	105	187	-6	-5,7	5	5,3	-9,5	-7,4
seit Jahresbeginn	1.703	1.253	744	x	x	11	0,7	-1,6	-0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	591	449	393	142	31,6	16	2,8	-14,6	10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	331	179	162	152	84,9	3	0,9	-27,5	11,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	63	55	28	44,4	27	42,2	-33,0	17,0
15 bis unter 25 Jahre	103	61	85	42	68,9	11	12,0	-33,0	60,4
55 Jahre und älter	144	104	86	40	38,5	1	0,7	-13,3	-10,4
seit Jahresbeginn	1.433	842	393	x	x	-24	-1,6	-4,5	10,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	2,0	2,0	x	x	x	1,6	1,8	1,8
Männer	2,1	2,4	2,4	x	x	x	1,9	2,2	2,2
Frauen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,2	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,9	1,6	x	x	x	1,4	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,2	0,8	x	x	x	0,9	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,6	2,5	x	x	x	2,1	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,2	3,1	x	x	x	2,7	3,0	3,1
Ausländer	3,9	4,7	4,5	x	x	x	3,0	3,7	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,2	2,2	x	x	x	1,7	2,0	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Schwandorf
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 9 auf 1.294 Personen verringert. Das waren 46 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 264 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 305 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 27 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 827 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 16 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 826 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+91).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.094	2.113	2.082	-19	-0,9	-41	-1,9	-3,0	1,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.294	1.303	1.297	-9	-0,7	46	3,7	-0,8	11,3
49,4% Männer	639	661	644	-22	-3,3	51	8,7	6,1	13,0
50,6% Frauen	655	642	653	13	2,0	-5	-0,8	-7,1	9,7
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	83	87	93	-4	-4,6	-3	-3,5	-10,3	14,8
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	30	27	-4	-13,3	1	4,0	11,1	-6,9
34,0% 50 Jahre und älter	440	436	425	4	0,9	42	10,6	1,6	11,0
24,1% dar. 55 Jahre und älter	312	306	302	6	2,0	39	14,3	6,3	19,8
33,3% Langzeitarbeitslose	431	422	404	9	2,1	103	31,4	29,4	25,9
8,0% Schwerbehinderte Menschen	104	100	104	4	4,0	13	14,3	-	18,2
51,8% Ausländer	670	651	675	19	2,9	15	2,3	-6,3	10,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	264	257	306	7	2,7	19	7,8	-28,4	47,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	28	29	52	-1	-3,4	-15	-34,9	-35,6	79,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	49	92	53	108,2	59	137,2	-49,5	x
15 bis unter 25 Jahre	26	17	22	9	52,9	-2	-7,1	-54,1	4,8
55 Jahre und älter	54	63	69	-9	-14,3	1	1,9	-12,5	40,8
seit Jahresbeginn	827	563	306	x	x	16	2,0	-0,5	47,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	305	283	238	22	7,8	-27	-8,1	23,0	37,6
dar. in Erwerbstätigkeit	54	49	26	5	10,2	25	86,2	58,1	-3,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	48	56	30	62,5	-9	-10,3	-	x
15 bis unter 25 Jahre	35	30	18	5	16,7	-9	-20,5	30,4	-14,3
55 Jahre und älter	56	63	57	-7	-11,1	-15	-21,1	31,3	42,5
seit Jahresbeginn	826	521	238	x	x	91	12,4	29,3	37,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,5
Männer	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,5	1,3
Frauen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,8	1,9	1,6
15 bis unter 25 Jahre	0,9	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,1	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,1	0,9	x	x	x	0,9	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,4	1,5	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,4
Ausländer	7,8	7,6	7,9	x	x	x	8,6	9,1	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Amberg

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 24 auf 2.498 Personen verringert. Das waren 375 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,7%. Dabei meldeten sich 601 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 148 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 627 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+98). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.985 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 268 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.637 Abmeldungen von Arbeitslosen (+142). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 64 Stellen auf 1.180 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 383 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 131 neue Arbeitsstellen, 90 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 437 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 173.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.905	3.943	3.874	-38	-1,0	446	12,9	13,1	13,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.498	2.522	2.530	-24	-1,0	375	17,7	14,8	16,1
55,1% Männer	1.376	1.441	1.434	-65	-4,5	205	17,5	15,5	15,4
44,9% Frauen	1.122	1.081	1.096	41	3,8	170	17,9	13,9	17,0
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	250	243	239	7	2,9	32	14,7	12,5	19,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	50	54	-2	-4,0	1	2,1	4,2	25,6
39,3% 50 Jahre und älter	981	1.011	1.026	-30	-3,0	101	11,5	12,2	14,6
31,1% dar. 55 Jahre und älter	776	805	819	-29	-3,6	75	10,7	12,6	17,2
21,5% Langzeitarbeitslose	538	533	510	5	0,9	106	24,5	24,5	19,7
8,9% Schwerbehinderte Menschen	222	228	211	-6	-2,6	18	8,8	14,0	9,9
33,6% Ausländer	840	838	845	2	0,2	191	29,4	25,3	27,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	601	586	798	15	2,6	148	32,7	1,0	16,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	243	245	445	-2	-0,8	55	29,3	10,9	6,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	147	154	-2	-1,4	62	74,7	25,6	67,4
15 bis unter 25 Jahre	106	103	95	3	2,9	21	24,7	15,7	23,4
55 Jahre und älter	116	122	211	-6	-4,9	19	19,6	-9,6	15,3
seit Jahresbeginn	1.985	1.384	798	x	x	268	15,6	9,5	16,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	627	601	409	26	4,3	98	18,5	5,8	2,8
dar. in Erwerbstätigkeit	265	168	129	97	57,7	43	19,4	-5,1	-3,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	170	81	-51	-30,0	50	72,5	20,6	52,8
15 bis unter 25 Jahre	98	96	56	2	2,1	16	19,5	37,1	-
55 Jahre und älter	147	141	88	6	4,3	29	24,6	11,0	-8,3
seit Jahresbeginn	1.637	1.010	409	x	x	142	9,5	4,6	2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,4	x	x	x	3,7	3,9	3,8
Männer	4,5	4,8	4,7	x	x	x	3,9	4,1	4,1
Frauen	4,1	4,0	4,1	x	x	x	3,6	3,6	3,5
15 bis unter 25 Jahre	4,0	3,9	3,9	x	x	x	3,5	3,5	3,2
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,5	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,2
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,6	4,7	x	x	x	4,0	4,1	4,1
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,5	5,7	x	x	x	4,9	5,0	4,9
Ausländer	17,4	17,3	17,5	x	x	x	15,5	16,0	15,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,8	4,9	x	x	x	4,1	4,3	4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	131	172	134	-41	-23,8	-90	-40,7	-19,2	-23,9
Zugang seit Jahresbeginn	437	306	134	x	x	-173	-28,4	-21,3	-23,9
Bestand	1.180	1.244	1.318	-64	-5,1	-383	-24,5	-16,9	-10,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Amberg
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 40 auf 1.370 Personen verringert. Das waren 277 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 372 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 67 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 395 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+36). Seit Beginn des Jahres gab es 1.278 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 95 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.005 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+50).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.999	2.072	2.044	-73	-3,5	306	18,1	21,0	21,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.370	1.410	1.404	-40	-2,8	277	25,3	22,2	18,9
58,0% Männer	794	863	863	-69	-8,0	111	16,3	15,8	11,9
42,0% Frauen	576	547	541	29	5,3	166	40,5	33,7	32,0
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	155	161	147	-6	-3,7	17	12,3	12,6	8,1
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	32	22	-11	-34,4	-5	-19,2	33,3	4,8
46,2% 50 Jahre und älter	633	659	669	-26	-3,9	86	15,7	16,6	17,4
38,7% dar. 55 Jahre und älter	530	556	560	-26	-4,7	59	12,5	15,4	17,9
10,6% Langzeitarbeitslose	145	142	133	3	2,1	28	23,9	20,3	15,7
10,4% Schwerbehinderte Menschen	143	145	138	-2	-1,4	12	9,2	17,9	10,4
19,3% Ausländer	265	280	262	-15	-5,4	106	66,7	61,8	37,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	372	375	531	-3	-0,8	67	22,0	5,6	1,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	221	219	414	2	0,9	52	30,8	13,5	4,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	88	60	-22	-25,0	4	6,5	33,3	13,2
15 bis unter 25 Jahre	65	78	56	-13	-16,7	6	10,2	16,4	-5,1
55 Jahre und älter	83	86	161	-3	-3,5	9	12,2	-9,5	5,2
seit Jahresbeginn	1.278	906	531	x	x	95	8,0	3,2	1,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	395	360	250	35	9,7	36	10,0	-2,4	10,1
dar. in Erwerbstätigkeit	232	150	108	82	54,7	31	15,4	-	8,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	67	42	-26	-38,8	-1	-2,4	-22,1	40,0
15 bis unter 25 Jahre	67	63	36	4	6,3	2	3,1	12,5	-5,3
55 Jahre und älter	109	89	56	20	22,5	24	28,2	2,3	-8,2
seit Jahresbeginn	1.005	610	250	x	x	50	5,2	2,3	10,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,4	x	x	x	1,9	2,0	2,1
Männer	2,6	2,8	2,8	x	x	x	2,3	2,5	2,6
Frauen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,6	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,6	1,1	x	x	x	1,3	1,2	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,1	x	x	x	2,5	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,9	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Ausländer	5,5	5,8	5,4	x	x	x	3,8	4,1	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,1	2,2	2,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Amberg
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 16 auf 1.128 Personen gestiegen. Das waren 98 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 229 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 81 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 232 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 62 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 707 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 173 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 632 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+92).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.906	1.871	1.830	35	1,9	140	7,9	5,5	6,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.128	1.112	1.126	16	1,4	98	9,5	6,6	12,7	
51,6% Männer	582	578	571	4	0,7	94	19,3	14,9	21,0	
48,4% Frauen	546	534	555	12	2,2	4	0,7	-1,1	5,3	
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	95	82	92	13	15,9	15	18,8	12,3	43,8	
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	18	32	9	50,0	6	28,6	-25,0	45,5	
30,9% 50 Jahre und älter	348	352	357	-4	-1,1	15	4,5	4,8	9,8	
21,8% dar. 55 Jahre und älter	246	249	259	-3	-1,2	16	7,0	6,9	15,6	
34,8% Langzeitarbeitslose	393	391	377	2	0,5	78	24,8	26,1	21,2	
7,0% Schwerbehinderte Menschen	79	83	73	-4	-4,8	6	8,2	7,8	9,0	
51,0% Ausländer	575	558	583	17	3,0	85	17,3	12,5	23,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	229	211	267	18	8,5	81	54,7	-6,2	65,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	22	26	31	-4	-15,4	3	15,8	-7,1	34,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	59	94	20	33,9	58	x	15,7	141,0	
15 bis unter 25 Jahre	41	25	39	16	64,0	15	57,7	13,6	116,7	
55 Jahre und älter	33	36	50	-3	-8,3	10	43,5	-10,0	66,7	
seit Jahresbeginn	707	478	267	x	x	173	32,4	23,8	65,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	232	241	159	-9	-3,7	62	36,5	21,1	-7,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	33	18	21	15	83,3	12	57,1	-33,3	-36,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	103	39	-25	-24,3	51	188,9	87,3	69,6	
15 bis unter 25 Jahre	31	33	20	-2	-6,1	14	82,4	135,7	11,1	
55 Jahre und älter	38	52	32	-14	-26,9	5	15,2	30,0	-8,6	
seit Jahresbeginn	632	400	159	x	x	92	17,0	8,1	-7,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,9	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,8	
Männer	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,6	
Frauen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,3	1,5	x	x	x	1,3	1,2	1,0	
15 bis unter 20 Jahre	1,4	0,9	1,6	x	x	x	1,1	1,2	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,5	
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,6	
Ausländer	11,9	11,5	12,1	x	x	x	11,7	11,9	11,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,0	1,9	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Cham

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 427 auf 1.917 Personen verringert. Das waren 37 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,3%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 416 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 838 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+35). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.982 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 28 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.762 Abmeldungen von Arbeitslosen (+109).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 16 Stellen auf 2.233 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 118 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 236 neue Arbeitsstellen, 84 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 764 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 487.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.058	3.498	3.514	-440	-12,6	118	4,0	5,3	4,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.917	2.344	2.380	-427	-18,2	37	2,0	2,9	4,7
64,4% Männer	1.234	1.596	1.614	-362	-22,7	21	1,7	1,1	3,9
35,6% Frauen	683	748	766	-65	-8,7	16	2,4	7,0	6,4
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	184	241	224	-57	-23,7	-3	-1,6	10,0	0,4
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	52	50	-11	-21,2	-	-	20,9	47,1
44,9% 50 Jahre und älter	860	990	1.012	-130	-13,1	-	-	-1,6	1,0
34,7% dar. 55 Jahre und älter	666	745	765	-79	-10,6	11	1,7	2,1	8,4
18,7% Langzeitarbeitslose	359	367	353	-8	-2,2	68	23,4	24,0	14,2
10,6% Schwerbehinderte Menschen	203	201	206	2	1,0	3	1,5	-4,7	-6,4
25,0% Ausländer	480	553	604	-73	-13,2	-3	-0,6	4,1	11,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	416	520	1.046	-104	-20,0	10	2,5	-6,1	-0,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	177	253	816	-76	-30,0	-	-	-8,3	-3,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	111	98	-27	-24,3	11	15,1	12,1	75,0
15 bis unter 25 Jahre	60	105	110	-45	-42,9	-9	-13,0	14,1	-10,6
55 Jahre und älter	109	113	290	-4	-3,5	6	5,8	-21,5	12,4
seit Jahresbeginn	1.982	1.566	1.046	x	x	-28	-1,4	-2,4	-0,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	838	549	375	289	52,6	35	4,4	3,2	17,9
dar. in Erwerbstätigkeit	521	184	143	337	183,2	1	0,2	-13,2	30,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	133	66	-35	-26,3	32	48,5	38,5	53,5
15 bis unter 25 Jahre	110	81	54	29	35,8	9	8,9	-6,9	80,0
55 Jahre und älter	194	140	84	54	38,6	11	6,0	9,4	-7,7
seit Jahresbeginn	1.762	924	375	x	x	109	6,6	8,7	17,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	4,1	4,1	x	x	x	3,3	4,0	4,0
Männer	4,0	5,2	5,2	x	x	x	4,0	5,2	5,1
Frauen	2,5	2,8	2,9	x	x	x	2,5	2,7	2,7
15 bis unter 25 Jahre	2,7	3,6	3,3	x	x	x	2,8	3,2	3,3
15 bis unter 20 Jahre	1,8	2,3	2,2	x	x	x	1,9	2,0	1,6
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,8	4,9	x	x	x	4,2	5,0	5,0
55 bis unter 65 Jahre	4,9	5,5	5,7	x	x	x	5,0	5,7	5,5
Ausländer	10,4	12,0	13,1	x	x	x	12,3	13,5	13,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	4,5	4,5	x	x	x	3,6	4,4	4,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	236	329	199	-93	-28,3	-84	-26,3	-35,1	-53,1
Zugang seit Jahresbeginn	764	528	199	x	x	-487	-38,9	-43,3	-53,1
Bestand	2.233	2.249	2.159	-16	-0,7	-118	-5,0	0,8	9,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Cham
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 385 auf 1.242 Personen verringert. Das waren 54 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 283 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 9 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 656 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-46). Seit Beginn des Jahres gab es 1.556 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 66 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.274 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-38).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.778	2.217	2.237	-439	-19,8	62	3,6	3,9	1,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.242	1.627	1.625	-385	-23,7	54	4,5	1,2	1,1	
71,4% Männer	887	1.229	1.236	-342	-27,8	11	1,3	-1,7	0,1	
28,6% Frauen	355	398	389	-43	-10,8	43	13,8	11,5	4,6	
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	132	177	156	-45	-25,4	4	3,1	6,6	-7,7	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	35	30	-4	-11,4	7	29,2	20,7	25,0	
49,0% 50 Jahre und älter	609	744	768	-135	-18,1	-2	-0,3	-2,0	1,9	
39,9% dar. 55 Jahre und älter	495	569	589	-74	-13,0	6	1,2	-0,2	5,7	
8,1% Langzeitarbeitslose	101	102	109	-1	-1,0	-5	-4,7	-9,7	-4,4	
11,3% Schwerbehinderte Menschen	140	138	140	2	1,4	-1	-0,7	-9,8	-10,3	
14,3% Ausländer	178	217	220	-39	-18,0	32	21,9	6,9	0,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	283	380	893	-97	-25,5	-9	-3,1	-5,2	-3,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	167	229	800	-62	-27,1	-	-	-12,6	-3,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	76	31	-42	-55,3	-18	-34,6	20,6	-13,9	
15 bis unter 25 Jahre	47	81	91	-34	-42,0	-3	-6,0	20,9	-18,8	
55 Jahre und älter	85	84	266	1	1,2	7	9,0	-28,8	12,2	
seit Jahresbeginn	1.556	1.273	893	x	x	-66	-4,1	-4,3	-3,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	656	357	261	299	83,8	-46	-6,6	-8,5	18,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	489	163	127	326	200,0	-16	-3,2	-14,2	36,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	55	27	-22	-40,0	-14	-29,8	3,8	-10,0	
15 bis unter 25 Jahre	88	49	39	39	79,6	1	1,1	-24,6	85,7	
55 Jahre und älter	161	105	62	56	53,3	-2	-1,2	-	-11,4	
seit Jahresbeginn	1.274	618	261	x	x	-38	-2,9	1,3	18,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,8	2,8	x	x	x	2,1	2,8	2,8	
Männer	2,9	4,0	4,0	x	x	x	2,9	4,1	4,0	
Frauen	1,3	1,5	1,5	x	x	x	1,2	1,4	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,6	2,3	x	x	x	1,9	2,4	2,5	
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,6	1,3	x	x	x	1,1	1,3	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,6	3,7	x	x	x	3,0	3,8	3,8	
55 bis unter 65 Jahre	3,7	4,3	4,4	x	x	x	3,8	4,4	4,3	
Ausländer	3,9	4,7	4,8	x	x	x	3,7	5,2	5,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	3,1	3,1	x	x	x	2,3	3,1	3,1	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Cham
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 42 auf 675 Personen verringert. Das waren 17 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 133 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 182 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 81 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 426 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 38 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 488 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+147).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.280	1.281	1.277	-1	-0,1	56	4,6	7,9	9,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	675	717	755	-42	-5,9	-17	-2,5	7,0	13,2
51,4% Männer	347	367	378	-20	-5,4	10	3,0	11,9	18,5
48,6% Frauen	328	350	377	-22	-6,3	-27	-7,6	2,3	8,3
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	52	64	68	-12	-18,8	-7	-11,9	20,8	25,9
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	17	20	-7	-41,2	-7	-41,2	21,4	100,0
37,2% 50 Jahre und älter	251	246	244	5	2,0	2	0,8	-0,4	-1,6
25,3% dar. 55 Jahre und älter	171	176	176	-5	-2,8	5	3,0	10,0	18,1
38,2% Langzeitarbeitslose	258	265	244	-7	-2,6	73	39,5	44,8	25,1
9,3% Schwerbehinderte Menschen	63	63	66	-	-	4	6,8	8,6	3,1
44,7% Ausländer	302	336	384	-34	-10,1	-35	-10,4	2,4	18,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	133	140	153	-7	-5,0	19	16,7	-8,5	26,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	10	24	16	-14	-58,3	-	-	71,4	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	35	67	15	42,9	29	138,1	-2,8	235,0
15 bis unter 25 Jahre	13	24	19	-11	-45,8	-6	-31,6	-4,0	72,7
55 Jahre und älter	24	29	24	-5	-17,2	-1	-4,0	11,5	14,3
seit Jahresbeginn	426	293	153	x	x	38	9,8	6,9	26,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	182	192	114	-10	-5,2	81	80,2	35,2	16,3
dar. in Erwerbstätigkeit	32	21	16	11	52,4	17	113,3	-4,5	-5,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	78	39	-13	-16,7	46	242,1	81,4	200,0
15 bis unter 25 Jahre	22	32	15	-10	-31,3	8	57,1	45,5	66,7
55 Jahre und älter	33	35	22	-2	-5,7	13	65,0	52,2	4,8
seit Jahresbeginn	488	306	114	x	x	147	43,1	27,5	16,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Männer	1,1	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,0
Frauen	1,2	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,9	1,0	x	x	x	0,9	0,8	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,8	0,9	x	x	x	0,8	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,2	1,2
Ausländer	6,5	7,3	8,3	x	x	x	8,6	8,4	8,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Bad Kötzing

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 178 auf 651 Personen verringert. Das waren 27 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,2%. Dabei meldeten sich 104 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 276 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-6). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 688 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 49 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 500 Abmeldungen von Arbeitslosen (-42). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 10 Stellen auf 383 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 153 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 33 neue Arbeitsstellen, 4 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 98 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 113.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	936	1.113	1.113	-177	-15,9	-12	-1,3	0,7	0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	651	829	819	-178	-21,5	-27	-4,0	-1,3	0,6
73,7% Männer	480	639	637	-159	-24,9	-16	-3,2	-2,0	-0,2
26,3% Frauen	171	190	182	-19	-10,0	-11	-6,0	1,1	3,4
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	51	70	77	-19	-27,1	-8	-13,6	-7,9	32,8
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	16	19	-6	-37,5	-5	-33,3	-15,8	x
43,0% 50 Jahre und älter	280	367	356	-87	-23,7	-24	-7,9	-5,7	-6,3
32,4% dar. 55 Jahre und älter	211	263	249	-52	-19,8	-22	-9,4	-6,7	-8,5
16,3% Langzeitarbeitslose	106	101	102	5	5,0	9	9,3	7,4	15,9
8,1% Schwerbehinderte Menschen	53	61	58	-8	-13,1	-5	-8,6	-7,6	11,5
22,9% Ausländer	149	160	175	-11	-6,9	-4	-2,6	1,9	26,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	104	152	432	-48	-31,6	-19	-15,4	-7,3	-4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	40	93	371	-53	-57,0	-9	-18,4	22,4	-7,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	13	22	19	146,2	8	33,3	-60,6	57,1
15 bis unter 25 Jahre	12	21	41	-9	-42,9	-4	-25,0	-32,3	24,2
55 Jahre und älter	20	39	121	-19	-48,7	-2	-9,1	-15,2	-3,2
seit Jahresbeginn	688	584	432	x	x	-49	-6,6	-4,9	-4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	276	130	94	146	112,3	-6	-2,1	-16,7	-9,6
dar. in Erwerbstätigkeit	197	45	48	152	x	1	0,5	-43,8	29,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	26	32	11	-6	-18,8	3	13,0	39,1	-
15 bis unter 25 Jahre	30	21	9	9	42,9	-	-	23,5	-40,0
55 Jahre und älter	71	29	25	42	144,8	-6	-7,8	-23,7	-
seit Jahresbeginn	500	224	94	x	x	-42	-7,7	-13,8	-9,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	5,1	5,0	x	x	x	4,2	5,2	5,0
Männer	5,7	7,6	7,5	x	x	x	5,9	7,8	7,6
Frauen	2,2	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,4	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,9	4,0	4,4	x	x	x	3,4	4,3	3,3
15 bis unter 20 Jahre	1,7	2,7	3,3	x	x	x	2,6	3,2	0,9
50 bis unter 65 Jahre	4,6	6,1	5,9	x	x	x	5,1	6,6	6,4
55 bis unter 65 Jahre	5,2	6,6	6,1	x	x	x	6,0	7,3	7,0
Ausländer	15,6	16,7	18,3	x	x	x	19,2	19,7	17,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	5,6	5,6	x	x	x	4,6	5,7	5,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	33	41	24	-8	-19,5	-4	-10,8	-61,0	-65,2
Zugang seit Jahresbeginn	98	65	24	x	x	-113	-53,6	-62,6	-65,2
Bestand	383	393	404	-10	-2,5	-153	-28,5	-27,9	-20,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Bad Kötzing
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 164 auf 435 Personen verringert. Das waren 14 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%.

Dabei meldeten sich 76 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 7 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 232 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-10). Seit Beginn des Jahres gab es 581 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 43 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 406 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-40).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	583	740	742	-157	-21,2	-1	-0,2	-0,3	-5,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	435	599	587	-164	-27,4	-14	-3,1	-2,6	-5,6
82,5% Männer	359	512	506	-153	-29,9	-10	-2,7	-3,2	-5,2
17,5% Frauen	76	87	81	-11	-12,6	-4	-5,0	1,2	-8,0
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	36	48	50	-12	-25,0	-2	-5,3	-9,4	11,1
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	8	10	-2	-25,0	-1	-14,3	-27,3	233,3
48,0% 50 Jahre und älter	209	291	284	-82	-28,2	-24	-10,3	-7,9	-11,3
36,8% dar. 55 Jahre und älter	160	208	200	-48	-23,1	-20	-11,1	-8,4	-11,9
4,1% Langzeitarbeitslose	18	19	23	-1	-5,3	-13	-41,9	-38,7	-25,8
8,7% Schwerbehinderte Menschen	38	44	42	-6	-13,6	-7	-15,6	-13,7	-
8,5% Ausländer	37	44	44	-7	-15,9	13	54,2	33,3	7,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	76	113	392	-37	-32,7	-7	-8,4	-5,0	-7,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	38	84	364	-46	-54,8	-6	-13,6	16,7	-8,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	11	7	5	45,5	1	6,7	-54,2	-12,5
15 bis unter 25 Jahre	10	14	30	-4	-28,6	-3	-23,1	-41,7	-
55 Jahre und älter	18	32	116	-14	-43,8	2	12,5	-11,1	-4,9
seit Jahresbeginn	581	505	392	x	x	-43	-6,9	-6,7	-7,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	232	97	77	135	139,2	-10	-4,1	-23,6	-
dar. in Erwerbstätigkeit	189	42	45	147	x	-2	-1,0	-42,5	32,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	12	13	8	-1	-7,7	-1	-7,7	-7,1	60,0
15 bis unter 25 Jahre	22	15	5	7	46,7	-5	-18,5	-	-54,5
55 Jahre und älter	64	28	24	36	128,6	-2	-3,0	-20,0	26,3
seit Jahresbeginn	406	174	77	x	x	-40	-9,0	-14,7	-
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	3,7	3,6	x	x	x	2,8	3,8	3,8
Männer	4,3	6,1	6,0	x	x	x	4,4	6,3	6,4
Frauen	1,0	1,1	1,0	x	x	x	1,0	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,7	2,8	x	x	x	2,2	3,0	2,6
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,4	1,7	x	x	x	1,2	1,9	0,5
50 bis unter 65 Jahre	3,4	4,8	4,7	x	x	x	3,9	5,3	5,4
55 bis unter 65 Jahre	4,0	5,2	4,9	x	x	x	4,6	5,8	5,8
Ausländer	3,9	4,6	4,6	x	x	x	3,0	4,1	5,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	4,1	4,0	x	x	x	3,1	4,2	4,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Bad Kötzing
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 14 auf 216 Personen verringert. Das waren 13 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 28 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 12 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 44 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 4 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 107 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 6 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 94 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-2).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	353	373	371	-20	-5,4	-11	-3,0	2,8	13,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	216	230	232	-14	-6,1	-13	-5,7	2,2	20,8	
56,0% Männer	121	127	131	-6	-4,7	-6	-4,7	3,3	26,0	
44,0% Frauen	95	103	101	-8	-7,8	-7	-6,9	1,0	14,8	
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	15	22	27	-7	-31,8	-6	-28,6	-4,3	107,7	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4	8	9	-4	-50,0	-4	-50,0	-	*	
32,9% 50 Jahre und älter	71	76	72	-5	-6,6	-	-	4,1	20,0	
23,6% dar. 55 Jahre und älter	51	55	49	-4	-7,3	-2	-3,8	-	8,9	
40,7% Langzeitarbeitslose	88	82	79	6	7,3	22	33,3	30,2	38,6	
6,9% Schwerbehinderte Menschen	15	17	16	-2	-11,8	2	15,4	13,3	60,0	
51,9% Ausländer	112	116	131	-4	-3,4	-17	-13,2	-6,5	35,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	28	39	40	-11	-28,2	-12	-30,0	-13,3	42,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	*	9	7	*	*	*	*	125,0	40,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	*	15	*	*	7	77,8	*	150,0	
15 bis unter 25 Jahre	*	7	11	*	*	*	*	-	x	
55 Jahre und älter	*	7	5	*	*	*	*	-30,0	66,7	
seit Jahresbeginn	107	79	40	x	x	-6	-5,3	8,2	42,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	44	33	17	11	33,3	4	10,0	13,8	-37,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	8	3	3	5	166,7	3	60,0	-57,1	-	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	14	19	3	-5	-26,3	4	40,0	111,1	-50,0	
15 bis unter 25 Jahre	8	6	4	2	33,3	5	166,7	*	-	
55 Jahre und älter	7	*	*	*	*	-4	-36,4	*	*	
seit Jahresbeginn	94	50	17	x	x	-2	-2,1	-10,7	-37,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,2	
Männer	1,4	1,5	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,2	
Frauen	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,1	
15 bis unter 25 Jahre	0,9	1,3	1,5	x	x	x	1,2	1,3	0,7	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,4	*	
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,3	1,2	x	x	x	1,2	1,3	1,0	
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,2	x	x	x	1,4	1,5	1,2	
Ausländer	11,7	12,1	13,7	x	x	x	16,2	15,6	12,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,3	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Oberviechtach

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 57 auf 285 Personen verringert. Das waren 14 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,7%. Dabei meldeten sich 47 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 102 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+17). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 239 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 4 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 202 Abmeldungen von Arbeitslosen (+25).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 1 Stellen auf 127 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 51 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 18 neue Arbeitsstellen, 5 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 66 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 12.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	371	430	446	-59	-13,7	-39	-9,5	0,7	7,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	285	342	343	-57	-16,7	14	5,2	12,5	22,1	
59,3% Männer	169	217	226	-48	-22,1	-17	-9,1	1,9	14,7	
40,7% Frauen	116	125	117	-9	-7,2	31	36,5	37,4	39,3	
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	27	37	34	-10	-27,0	-7	-20,6	12,1	25,9	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	8	9	-2	-25,0	-3	-33,3	-11,1	12,5	
49,5% 50 Jahre und älter	141	170	175	-29	-17,1	7	5,2	12,6	24,1	
37,5% dar. 55 Jahre und älter	107	127	129	-20	-15,7	6	5,9	9,5	22,9	
24,2% Langzeitarbeitslose	69	69	75	-	-	3	4,5	1,5	10,3	
6,3% Schwerbehinderte Menschen	18	26	25	-8	-30,8	-5	-21,7	13,0	25,0	
28,4% Ausländer	81	88	90	-7	-8,0	10	14,1	23,9	34,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	47	55	137	-8	-14,5	-6	-11,3	-27,6	20,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	19	23	103	-4	-17,4	-3	-13,6	-46,5	15,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	10	10	7	-	-	1	11,1	25,0	-22,2	
15 bis unter 25 Jahre	10	13	24	-3	-23,1	-3	-23,1	18,2	60,0	
55 Jahre und älter	9	12	40	-3	-25,0	-	-	-36,8	-11,1	
seit Jahresbeginn	239	192	137	x	x	-4	-1,6	1,1	20,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	102	58	42	44	75,9	17	20,0	13,7	2,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	52	18	14	34	188,9	7	15,6	-10,0	7,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	15	10	10	5	50,0	-1	-6,3	*	233,3	
15 bis unter 25 Jahre	17	13	10	4	30,8	5	41,7	160,0	42,9	
55 Jahre und älter	28	15	8	13	86,7	4	16,7	66,7	-50,0	
seit Jahresbeginn	202	100	42	x	x	25	14,1	8,7	2,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	4,6	4,7	x	x	x	3,7	4,2	3,8	
Männer	4,3	5,5	5,7	x	x	x	4,7	5,4	5,0	
Frauen	3,4	3,7	3,4	x	x	x	2,5	2,7	2,5	
15 bis unter 25 Jahre	3,3	4,5	4,1	x	x	x	4,0	3,9	3,2	
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,8	3,2	x	x	x	3,2	3,2	2,8	
50 bis unter 65 Jahre	5,2	6,2	6,3	x	x	x	5,0	5,7	5,4	
55 bis unter 65 Jahre	6,2	7,2	7,3	x	x	x	5,9	6,9	6,3	
Ausländer	25,2	27,4	28,0	x	x	x	26,2	26,2	24,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	5,1	5,1	x	x	x	4,1	4,6	4,2	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	18	24	24	-6	-25,0	5	38,5	-11,1	71,4	
Zugang seit Jahresbeginn	66	48	24	x	x	12	22,2	17,1	71,4	
Bestand	127	128	115	-1	-0,8	-51	-28,7	-26,4	-32,7	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Oberviechtach
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 53 auf 148 Personen verringert. Das waren 11 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 32 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 84 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+13). Seit Beginn des Jahres gab es 181 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 5 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 144 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+14).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	197	254	252	-57	-22,4	-31	-13,6	3,3	1,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	148	201	189	-53	-26,4	11	8,0	14,2	19,6	
66,2% Männer	98	141	139	-43	-30,5	-9	-8,4	0,7	10,3	
33,8% Frauen	50	60	50	-10	-16,7	20	66,7	66,7	56,3	
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	14	24	23	-10	-41,7	-2	-12,5	20,0	53,3	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3	5	6	-2	-40,0	-1	-25,0	-	50,0	
60,1% 50 Jahre und älter	89	115	115	-26	-22,6	5	6,0	8,5	17,3	
48,6% dar. 55 Jahre und älter	72	92	92	-20	-21,7	5	7,5	8,2	21,1	
9,5% Langzeitarbeitslose	14	18	19	-4	-22,2	-4	-22,2	-5,3	-13,6	
8,1% Schwerbehinderte Menschen	12	19	17	-7	-36,8	-2	-14,3	26,7	30,8	
8,8% Ausländer	13	19	12	-6	-31,6	1	8,3	26,7	-	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	32	37	112	-5	-13,5	-3	-8,6	-32,7	16,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	17	22	97	-5	-22,7	-5	-22,7	-45,0	11,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	9	5	4	4	80,0	3	50,0	-16,7	-33,3	
15 bis unter 25 Jahre	5	10	19	-5	-50,0	-2	-28,6	25,0	72,7	
55 Jahre und älter	5	7	36	-2	-28,6	-1	-16,7	-56,3	-10,0	
seit Jahresbeginn	181	149	112	x	x	-5	-2,7	-1,3	16,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	84	25	35	59	236,0	13	18,3	-26,5	40,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	50	13	13	37	x	6	13,6	-27,8	8,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	12	*	9	*	*	-1	-7,7	*	*	
15 bis unter 25 Jahre	15	10	7	5	50,0	3	25,0	233,3	133,3	
55 Jahre und älter	24	7	7	17	242,9	2	9,1	16,7	-36,4	
seit Jahresbeginn	144	60	35	x	x	14	10,8	1,7	40,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,7	2,6	x	x	x	1,9	2,4	2,2	
Männer	2,5	3,6	3,5	x	x	x	2,7	3,6	3,2	
Frauen	1,5	1,8	1,5	x	x	x	0,9	1,1	0,9	
15 bis unter 25 Jahre	1,7	2,9	2,8	x	x	x	1,9	2,4	1,8	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,8	2,1	x	x	x	1,4	1,8	1,4	
50 bis unter 65 Jahre	3,3	4,2	4,2	x	x	x	3,1	4,0	3,7	
55 bis unter 65 Jahre	4,1	5,2	5,2	x	x	x	3,9	5,1	4,5	
Ausländer	4,0	5,9	3,7	x	x	x	4,4	5,5	4,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	3,0	2,8	x	x	x	2,1	2,7	2,4	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Oberviechtach
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 4 auf 137 Personen verringert. Das waren 3 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 15 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 18 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 4 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 58 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 58 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+11).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	174	176	194	-2	-1,1	-8	-4,4	-2,8	16,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	137	141	154	-4	-2,8	3	2,2	10,2	25,2
51,8% Männer	71	76	87	-5	-6,6	-8	-10,1	4,1	22,5
48,2% Frauen	66	65	67	1	1,5	11	20,0	18,2	28,8
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	13	13	11	-	-	-5	-27,8	-	-8,3
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3	3	3	-	-	-2	-40,0	-25,0	-25,0
38,0% 50 Jahre und älter	52	55	60	-3	-5,5	2	4,0	22,2	39,5
25,5% dar. 55 Jahre und älter	35	35	37	-	-	1	2,9	12,9	27,6
40,1% Langzeitarbeitslose	55	51	56	4	7,8	7	14,6	4,1	21,7
4,4% Schwerbehinderte Menschen	6	7	8	-1	-14,3	-3	-33,3	-12,5	14,3
49,6% Ausländer	68	69	78	-1	-1,4	9	15,3	23,2	41,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	15	18	25	-3	-16,7	-3	-16,7	-14,3	38,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	*	*	6	*	*	*	*	*	*
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	*	5	3	*	*	*	*	*	-
15 bis unter 25 Jahre	5	3	5	2	66,7	-1	-16,7	-	25,0
55 Jahre und älter	4	5	4	-1	-20,0	1	33,3	66,7	-20,0
seit Jahresbeginn	58	43	25	x	x	1	1,8	10,3	38,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	18	33	7	-15	-45,5	4	28,6	94,1	-56,3
dar. in Erwerbstätigkeit	*	5	*	*	*	*	*	*	*
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	3	8	*	-5	-62,5	-	-	*	*
15 bis unter 25 Jahre	*	3	3	*	*	*	*	*	-25,0
55 Jahre und älter	4	8	*	-4	-50,0	*	*	166,7	*
seit Jahresbeginn	58	40	7	x	x	11	23,4	21,2	-56,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,7
Männer	1,8	1,9	2,2	x	x	x	2,0	1,9	1,8
Frauen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,6	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	1,3	x	x	x	2,1	1,5	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,8	1,4	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,2	x	x	x	1,9	1,7	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,1	x	x	x	2,0	1,8	1,7
Ausländer	21,1	21,5	24,2	x	x	x	21,8	20,7	20,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,3	x	x	x	2,0	1,9	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Sulzbach-Rosenberg

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 27 auf 948 Personen verringert. Das waren 107 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,3%. Dabei meldeten sich 242 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 51 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 264 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+45). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 797 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 92 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 643 Abmeldungen von Arbeitslosen (+56). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 25 Stellen auf 560 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 10 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 43 neue Arbeitsstellen, 29 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 198 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 32.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.542	1.537	1.469	5	0,3	149	10,7	9,2	4,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	948	975	980	-27	-2,8	107	12,7	11,3	6,8
58,8% Männer	557	582	580	-25	-4,3	89	19,0	14,6	8,4
41,2% Frauen	391	393	400	-2	-0,5	18	4,8	6,8	4,4
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	104	99	101	5	5,1	11	11,8	12,5	7,4
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	24	22	4	16,7	2	7,7	-4,0	-12,0
38,8% 50 Jahre und älter	368	382	390	-14	-3,7	27	7,9	6,1	5,4
29,3% dar. 55 Jahre und älter	278	297	303	-19	-6,4	17	6,5	7,2	8,6
18,2% Langzeitarbeitslose	173	180	185	-7	-3,9	14	8,8	16,9	12,8
8,2% Schwerbehinderte Menschen	78	70	69	8	11,4	1	1,3	-5,4	3,0
35,8% Ausländer	339	330	350	9	2,7	62	22,4	17,0	12,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	242	219	336	23	10,5	51	26,7	17,1	2,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	85	83	188	2	2,4	24	39,3	-	4,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	37	33	10	27,0	15	46,9	5,7	-31,3
15 bis unter 25 Jahre	47	34	49	13	38,2	4	9,3	21,4	-5,8
55 Jahre und älter	42	45	96	-3	-6,7	6	16,7	2,3	4,3
seit Jahresbeginn	797	555	336	x	x	92	13,0	8,0	2,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	264	212	167	52	24,5	45	20,5	-7,0	19,3
dar. in Erwerbstätigkeit	122	58	48	64	110,3	14	13,0	-31,8	14,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	50	19	-3	-6,0	16	51,6	4,2	18,8
15 bis unter 25 Jahre	40	33	35	7	21,2	2	5,3	3,1	45,8
55 Jahre und älter	62	49	42	13	26,5	11	21,6	2,1	68,0
seit Jahresbeginn	643	379	167	x	x	56	9,5	3,0	19,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,7	3,7	x	x	x	3,3	3,4	3,6
Männer	4,0	4,2	4,2	x	x	x	3,4	3,7	3,9
Frauen	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,2
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,4	3,5	x	x	x	3,3	3,1	3,3
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,5	2,3	x	x	x	2,8	2,7	2,7
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,9	x	x	x	3,4	3,6	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,4	4,5	x	x	x	3,8	4,1	4,2
Ausländer	17,1	16,6	17,6	x	x	x	17,4	17,8	19,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,1	4,1	x	x	x	3,6	3,8	3,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	43	103	52	-60	-58,3	-29	-40,3	63,5	67,7
Zugang seit Jahresbeginn	198	155	52	x	x	32	19,3	64,9	67,7
Bestand	560	585	541	-25	-4,3	10	1,8	9,1	4,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Sulzbach-Rosenberg
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 38 auf 513 Personen verringert. Das waren 74 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 129 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 14 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 163 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+14). Seit Beginn des Jahres gab es 480 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 16 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 367 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-11).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	761	794	749	-33	-4,2	92	13,8	14,6	7,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	513	551	535	-38	-6,9	74	16,9	16,2	5,9
60,0% Männer	308	344	340	-36	-10,5	43	16,2	13,5	2,7
40,0% Frauen	205	207	195	-2	-1,0	31	17,8	21,1	12,1
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	55	59	57	-4	-6,8	9	19,6	25,5	14,0
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	13	10	-1	-7,7	2	20,0	44,4	66,7
49,1% 50 Jahre und älter	252	273	263	-21	-7,7	16	6,8	7,1	-0,4
40,4% dar. 55 Jahre und älter	207	226	220	-19	-8,4	6	3,0	3,7	-1,8
12,9% Langzeitarbeitslose	66	66	67	-	-	11	20,0	*	26,4
12,7% Schwerbehinderte Menschen	65	54	51	11	20,4	7	12,1	-1,8	-1,9
13,8% Ausländer	71	82	80	-11	-13,4	21	42,0	43,9	19,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	129	134	217	-5	-3,7	14	12,2	8,9	-4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	80	72	178	8	11,1	26	48,1	-2,7	2,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	18	11	1	5,6	-4	-17,4	-21,7	-45,0
15 bis unter 25 Jahre	23	23	32	-	-	-5	-17,9	15,0	10,3
55 Jahre und älter	27	35	70	-8	-22,9	-	-	-2,8	-13,6
seit Jahresbeginn	480	351	217	x	x	16	3,4	0,6	-4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	163	110	94	53	48,2	14	9,4	-26,2	17,5
dar. in Erwerbstätigkeit	106	50	44	56	112,0	11	11,6	-31,5	29,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	11	11	4	-	-	-1	-8,3	-57,7	-69,2
15 bis unter 25 Jahre	26	20	22	6	30,0	-2	-7,1	-9,1	57,1
55 Jahre und älter	47	29	26	18	62,1	4	9,3	-29,3	30,0
seit Jahresbeginn	367	204	94	x	x	-11	-2,9	-10,9	17,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,0	x	x	x	1,7	1,8	2,0
Männer	2,2	2,5	2,4	x	x	x	1,9	2,2	2,4
Frauen	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,6	1,6	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,4	1,0	x	x	x	1,1	1,0	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,7	2,6	x	x	x	2,3	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,4	3,3	x	x	x	2,9	3,2	3,3
Ausländer	3,6	4,1	4,0	x	x	x	3,1	3,6	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	1,9	2,0	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Schwandorf - Geschäftsstellenbezirk Sulzbach-Rosenberg
März 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 11 auf 435 Personen gestiegen. Das waren 33 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 113 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 37 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 101 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 31 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 317 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 76 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 276 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+67).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	781	743	720	38	5,1	57	7,9	3,9	0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	435	424	445	11	2,6	33	8,2	5,5	7,7
57,2% Männer	249	238	240	11	4,6	46	22,7	16,1	17,6
42,8% Frauen	186	186	205	-	-	-13	-6,5	-5,6	-1,9
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	49	40	44	9	22,5	2	4,3	-2,4	-
3,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	11	12	5	45,5	-	-	-31,3	-36,8
26,7% 50 Jahre und älter	116	109	127	7	6,4	11	10,5	3,8	19,8
16,3% dar. 55 Jahre und älter	71	71	83	-	-	11	18,3	20,3	50,9
24,6% Langzeitarbeitslose	107	114	118	-7	-6,1	3	2,9	9,6	6,3
3,0% Schwerbehinderte Menschen	13	16	18	-3	-18,8	-6	-31,6	-15,8	20,0
61,6% Ausländer	268	248	270	20	8,1	41	18,1	10,2	11,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	113	85	119	28	32,9	37	48,7	32,8	17,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	5	11	10	-6	-54,5	-2	-28,6	22,2	66,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	19	22	9	47,4	19	211,1	58,3	-21,4
15 bis unter 25 Jahre	24	11	17	13	118,2	9	60,0	37,5	-26,1
55 Jahre und älter	15	10	26	5	50,0	6	66,7	25,0	136,4
seit Jahresbeginn	317	204	119	x	x	76	31,5	23,6	17,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	101	102	73	-1	-1,0	31	44,3	29,1	21,7
dar. in Erwerbstätigkeit	16	8	4	8	100,0	3	23,1	-33,3	-50,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	39	15	-3	-7,7	17	89,5	77,3	x
15 bis unter 25 Jahre	14	13	13	1	7,7	4	40,0	30,0	30,0
55 Jahre und älter	15	20	16	-5	-25,0	7	87,5	185,7	220,0
seit Jahresbeginn	276	175	73	x	x	67	32,1	25,9	21,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Männer	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Frauen	1,5	1,5	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,4	1,5	x	x	x	1,6	1,4	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,2	1,3	x	x	x	1,7	1,7	2,1
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,2	x	x	x	0,9	0,9	0,8
Ausländer	13,5	12,5	13,6	x	x	x	14,3	14,2	15,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.